

**Oktober 2006**

**Nr. 1**



***simply seven***  
*...back to the roots*

# SSF Journal

1. simply seven Treffen am 7.7.2007 im Sauerland

Simply seven BlödelPokal September 2006

Edersee Treffen August 2006

Bild des Monats



**... wie es begann!**

## ADMINs Ergüsse

So meine Lieben, auf meine allgemeine Anregung hin versuchen wir mal eine Art „simply seven Journal“ ins Leben zu rufen. Bitte reagiert nicht über, wenn Ihr das Titelbild des ersten Journals seht. Dies ist keine Ausgabe des Schlüssellocks oder einer ähnlichen Illustrierten. Für die ssF User der ersten Stunde hat dieses Bild eine ganz besondere Bedeutung, denn ohne das Bild gäbe es unser simply seven Forum wohl gar nicht. Ein hessischer User hatte das nackte Mädels im Sand mal, mit der Überschrift „Sand im Getriebe“ in einem Forum gepostet und dann ging es los, für manche nach vorne für andere nach hinten. Natürlich gab es dann noch einen Blumenstrauß für die, in unseren Augen recht prude Administration, eine „Getriebeinstandsetzung“ von unserem Benno und ziemlich viel Gerümpel am Rande. Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Begebenheiten und realen Personen sind natürlich nicht beabsichtigt und wären mehr oder weniger purer Zufall. So es uns zeitlich möglich ist, wird das ssF Journal alle zwei Monate erscheinen und nur per eMail als „PDF“ versendet. Es ist eine kostenlose Sache, die lediglich ein wenig Engagement verlangt. Da kommen auch die User des ssF ins Spiel. Ist Euch etwas wichtig? Habt Ihr etwas auf der Seele? Interessiert Euch eine Sache? Habt Ihr eine lustige Geschichte in Verbindung mit unseren Fahrzeugen zu erzählen? Habt Ihr besondere Menschen kennen gelernt? Wurde Euch in heikler Situation geholfen? Dann immer her damit oder besser noch, verfasst Euren eigenen Artikel und unterlegt ihn mit Fotos. Dieses Journal versteht sich durch die User für die User. Hier werden vergangene Ereignisse und Treffen aufgearbeitet und bevorstehende Events, die ihren Schatten voraus werfen, angekündigt. Eines dieser Ereignisse ist wohl unser 1. simply seven Treffen vom 6.- 8. Juli 2007. In dem Jahr, in dem das Konzept unserer Fahrzeuge 50 Jahre alt wird, haben sich bereits mehr als 60 Seven Enthusiasten angemeldet, um gemeinsam eine megafette Fete zu feiern. Weiter werden die simplyseven-BlödelPokal Gewinner hier nochmals namentlich und neuerdings auch bildlich Erwähnung finden, selbst wenn der ein oder andere User der Meinung ist, er fühle sich ins Licht gezerrt (oh Elmar „elmi“, ich liebe diesen Spruch). In der ersten Ausgabe werden wir das einzigartige Treffen am Edersee, welches jährlich von Dieter Petersen organisiert wird, Revue passieren lassen. Dieses Jahr blieb es zum größten Teil trocken, so dass sogar unsere Kalletalfraktion um Achim „thedoctor“ Schweer bis zum Ende blieb. Darüber wird Ralle bestimmt einiges zu berichten haben, denn von runden Geburtstagen und TITAN Brillen über Seven mit Anhängerkupplung bis hin zum Zeltabbau auf „Bayerisch“ war alles dabei.

Euer Admin



### **IMPRESSUM** muss man haben:

**Herausgeber** sind wir:

Die Moderation des simply seven Forums:

Collette W.	wolli@simplyseven.de	02408/929772
Bücken R.	ralf@simplyseven.de	02464/906984
Steinmetz M.	steini@simplyseven.de	05521/5728
Goldbach R.	ralle@simplyseven.de	02102/445245

**Redaktion** das bin ich, denn irgendwer muss ja für den Nonsens hier gerade stehen:

Ralf Bücken – Stanislaus-Klemme-Str. 1 – 52457 Siersdorf – journal@simplyseven.de

**Auflage:**

Beliebig viele

**Redaktionsschluss** damit wir in die Puschen kommen:

Für das Dezember Journal wird der 23.11.2006 sein

**Foto des Monats:**

Mit freundlicher Genehmigung von Elmar Kleinert aus Berlin

# 1. ssF Treffen

7.7.2007 im Sauerland



## 1. Akt

Das wird ein solches Ereignis, das seine Schatten voraus wirft. Vom 6.- 8. Juli 2007 fallen wir im Sauerland ein und werden dort einige schöne Tage verbringen. Unser Hotel ist das „Haus zur Sonne“, ein familiär geführtes Landhotel in reizvoller, ländlicher Lage am Fuße des Bollerbergs mitten im Naturpark Rothaargebirge. Das Hotel verfügt über eine Sonnenterrasse mit Biergarten, verschiedene Sitzecken und einer Liegewiese mit kleinem Bachlauf. Der Wellness-Bereich bietet eine finnische Sauna, römisches Dampfbad sowie ein Solarium. Ich sehe das schon vor meinem geistigen Auge, die Mädels bewegen unsere Seven und die Herrn der Schöpfung verbringen angenehme Stunden bei ihrer Kosmetikerin, die eine Vielzahl von *Anwendungen in Ihrem Programm* hat, bei denen wir uns richtig erholen können. Für die sportlichen Gäste bieten wir einen Tennisplatz, 2 Bundeskegelbahnen und Mountainbike Verleih. Beschneite Skigebiete (hoffentlich nicht im Juli) befinden sich in der näheren Umgebung. Eine Vielzahl von Waldwegen laden zum Wandern, Mountainbiken, Nordic-Walking und Langlaufen ein. Entspannen Sie in der Natur und lassen Sie sich wieder neu inspirieren. *Wobei uns das total egal ist*, denn wir werden die schönsten Strecken und Kurven suchen und am Samstag einige Kilometer durch das schöne Sauerland abspulen. Schmale Serpentinaen, lange Geraden, liebe Taler und anspruchsvolle Steilstre-



cken: Es ist wie ein Flirt, solche Straßen zu erobern. Wir kennen diese Leidenschaft und freuen uns, dass diese Region auch unter Motorradfahrern als eine der beliebtesten gilt in Deutschland. Hier trifft man sich. Unkompliziert, freundlich und offen. An idyllischen Rastplätzen und kühlen Seen, in gemütlichen Bistros und auf sonnigen Terrassen.

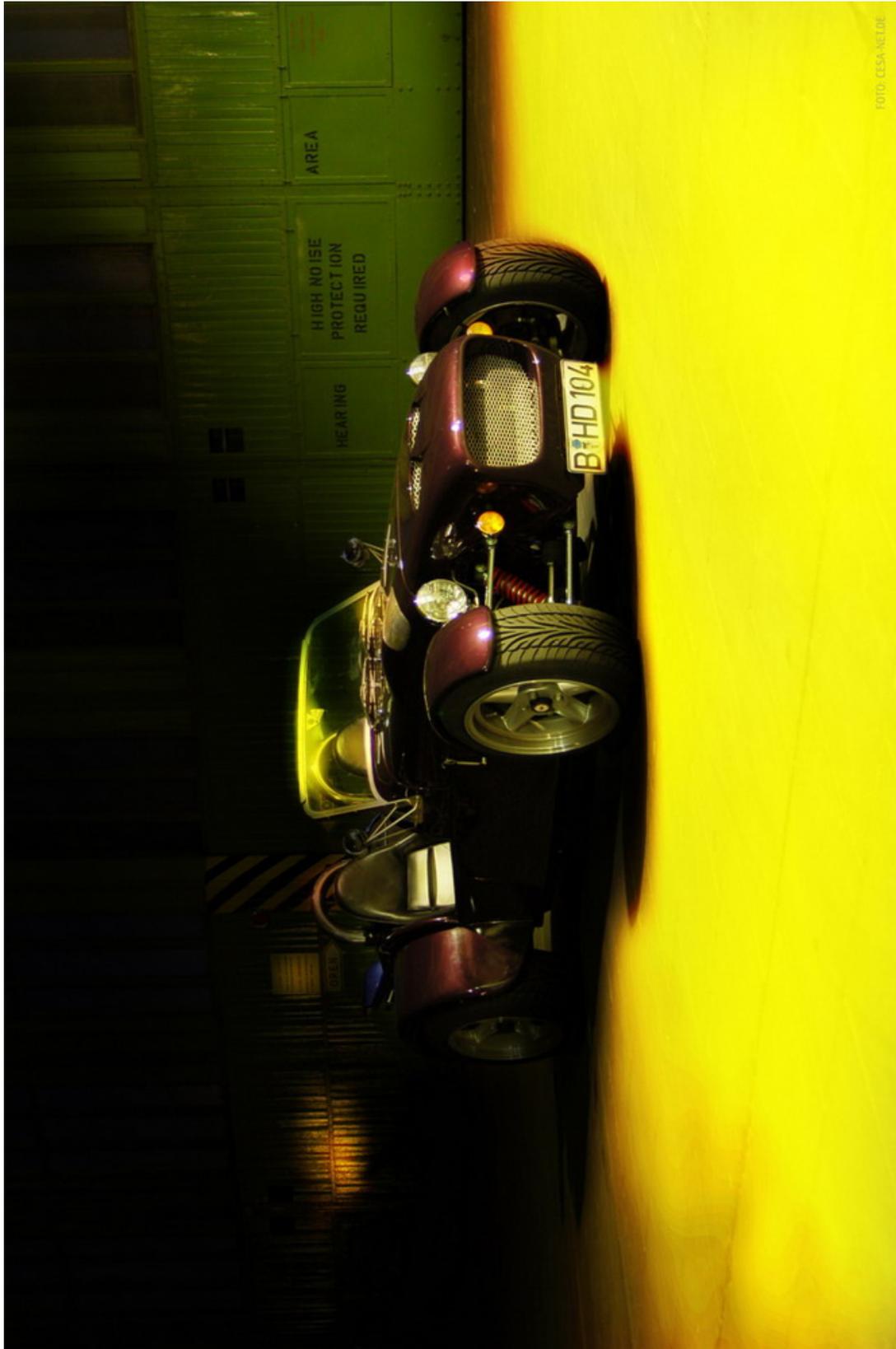
Das hört sich ja schon einmal viel versprechend an und wenn ich mir überlege, mit wem ich diese Tage dort verbringen werde, dann freue ich mich noch mehr.



Die Leser des simply seven Journals, die aus dieser Kante kommen, werden gebeten sich mal mit den Modis kurz zu schließen, da wir am Sonntag, den 8. 10. 2006 die Gegend ausbaldowern möchten. Wir könnten uns dann vor Ort treffen und schauen was geht, wenn dazu ein ortskundiger Führer käme wäre das ein enormer Vorteil.

**Wir sehen uns vom  
6. - 8.7.2007  
im schönen Sauerland.**

# Foto des Monats



# ssF Shop

Diese Rubrik haben wir noch schnell mit rein genommen, für die Farbauswahl schaut bitte ab Dienstag ins Forum unter Admins Corner. Vielleicht vorab die Info, dass es viele der Textilien auch in rosa gibt.

## Slazenger T-Shirt 200

100% ringgesponnene Baumwolle. Weicher Griff. Kragen Rippstrick. Schulter zu Schulter Nackenband. Doppelnähte an Ärmel/Saum. Schlauchware. Gewebtes Nackenlabel. 5% Elasthan im Kragen. Schlauchware. 200 g/m<sup>2</sup>



Preis incl. gesticktem ssF Logo 10,- €



## Kasaksweatshirt 100

Bequemes Kastensweatshirt aus 100% ringgesponnene Baumwolle. Lycrabündchen am Arm.

Seitenschlitze. Innen angerauht. 280 g/m<sup>2</sup>

Preis incl. gesticktem ssF Logo 23,- €

## Slazenger Piquet Polo 100

Ärmel mit Ärmelbündchen, Schulter/Ärmelausschnitt und Abschluss mit Doppelnaht, 2 Kunststoff-Knöpfe Ton in Ton, mit Nackenband. 220 g/m<sup>2</sup>



Preis incl. gesticktem ssF Logo 18,- €



## Kapuzensweater 80/20

Känguruhtasche. Doppelkapuze mit Kordel. Lycrabündchen an Arm und Saum. Innen angerauht. 280 g/m<sup>2</sup>

Preis incl. gesticktem ssF Logo 23,- €

## Kurzärmeliges Oxford-Hemd 933

Oxford-Hemd aus 70% Baumwolle und 30% Polyester. Pflegeleichtes Material für minimalen Aufwand beim Bügeln. Verstärkter Button-Down-Kragen. Rückwärtige Schulterpasse mit zwei an den Seiten eingelegten Falten.



Preis incl. gesticktem ssF Logo auf dem Kragen 27,- € ... mein Favorit ;-)



## Pro-Style Heavy Brushed Cotton

Gleichfarbiges Verschlussband mit Metallverschluss. Gestickte Luftlöcher.

Preis incl. gesticktem ssF Logo 9,- €

Simply seven Aufkleber in den Farben weiß, schwarz, rot, blau, grün, gelb

Preis w. g. 3,00 Euro



## Fiberglas Sturmschirm

Fiberglasschaft. Softgriff. Ø 135 cm

Preis incl. ssF Logo 13,- €



Gruß von der Moderation

# Edersee 2006 meets simply seven

## Edersee 2006 meets simply seven

Schaut man auf das ereignisreiche Jahr 2006 zurück, so kann man eines definitiv feststellen: Das Ederseezeltent hat sich in der Seven Szene, als das „Highlight des Jahres“ entwickelt. Es gibt wohl kein Seven-Treffen dem jedes Jahr so entgegen gefiebert wird.

Ich bin mir sicher, dass einige Teilnehmer - würde Didi eine Dauerkarte für die nächsten 10 Jahre anbieten - nicht lange zögern würden, um diese zu bestellen. Der Schwarzmarktwert würde nach kurzer Zeit enorm in die Höhe schnellen.

In diesem Jahr nahm Tim auf meinem Beifahrersitz platz. Moni hatte nach ihrer OP noch nicht auf der LUMA schlafen, geschweige denn, in unserem Seven mitfahren können. (Pech für Sie, Glück für Tim!)

Es war schön zu sehen wie sich Tim wochenlang auf das gemeinsame Wochenende am Edersee freute. Dort traf er seinen Freund Pierre (den Sohn von Wollli + Edi) wieder, die beiden lernten sich 2005 beim OGP kennen. Ich bin mir sicher, dass hier die nächste „Seven- Generation“ heranwächst. Männerfreundschaften sind ne tolle Sache!



Der Wettergott muss ein Sevenfahrer sein - denn wie sonst lässt es sich erklären, dass termingerecht zum ultimativen Treffen am Edersee, die Sonne schien?

Hängt es vielleicht damit zusammen, dass „uns Silver7“ (Ralf Bücken) just an diesem denkwürdigen Tag, seinen 40-sten Geburtstag feierte? Fragen über Fragen!

Schon am Donnerstag konnte man über 20 schöne Autos am See bewundern. Am Freitag, dem Tag an dem die meisten Teilnehmer anreisen, war die Hölle los. Überall konnte man die herzlichsten Begrüßungen beobachten, die Zelte wurden aufgebaut, und Didi hatte alle Hände voll zu tun, alle persönlich in Empfang zu nehmen, und sein Programm für das Wochenende zu verteilen.

Einen absoluten Hingucker brachte unser Benno mit zum Edersee. Mit seinem Low-Cost-Seven und seinem "Anhängsel" \*grins\* zog er, und sein "Anhängsel" die Blicke auf sich. Hier zeigte sich wieder, dass man auch mit einem Seven unter 1.000,- Euro seinen Spaß haben kann.



An diesem Tag überraschte uns nicht nur Benno mit seinem Seven, sondern auch Stefan, der uns seinen Umbau auf Saab Turbo präsentierte.



**Die Stimmung hätte nicht besser sein können.**

Ralf freute sich riesig über die netten und überaus praktischen Geschenke!



Wie den dekorativen Patronengürtel mit hochprozentigem Inhalt, einer Bild-Collage seiner liebsten Seven Freunde, sowie einem trendigen T-Shirt, mit der Aufschrift „Rosa ist geil“. ;-)



Die obligatorische Spenderrunde von Silver ließ nicht lange auf sich warten, danke noch mal.

Und über Allen und Allem stand ein neues Logo am Sevenhimmel

**„Simply Seven – back to the roots“**



Carsten hatte auch hinterher noch Freude an den gesammelten Unterschriften, die (leider?) auf dem Geburtstags-Banner für Ralf, ausgerechnet auf seiner Sevenhaube verewigt wurden. Auch dieses Jahr brauchte keiner auf die medizinische Unterstützung durch Achim verzichten. Doch ich glaube, in der diesjährigen Mischung war ein besonderer Zusatz, der die Fläschchen zum Fliegen brachte – du meine Güte, nachdem die Püllekes leer waren, flogen unzählige kreuz und quer durch die Luft.

Nach Sonnenuntergang wurde die nächste Überraschung für das alternde Geburtstagskind gestartet. Zum Erstaunen aller wurde ein tolles Feuerwerk an den Nachthimmel gezaubert – schöner hätte der Geburtstag nicht gefeiert werden können.

Am Samstag führte uns Didi's Tour ins Sauerland, über super Straßen und durch eine wunderschöne Landschaft. Da Tim die Gelegenheit nutzen wollte bei Reiner in der Cobra mitzufahren, saß nun Alexander (Reiners Sohn) neben mir im Seven.

Wir fuhren gemäß unserem Plan am See entlang in Richtung Niederwerbe, und wollten weiter nach Vöhl – doch keine Chance! Wie Kinder nun mal sind, entdeckte Alexander ein Hinweisschild zu einer Sommerrodelbahn. Ich setze den Blinker rechts, doch es brauchte keine große Überredungskunst um die anderen Mitfahrer zu einem Zwischenstopp zu überreden.



Ich glaube es war Petra, die als erste am Kassenhäuschen stand.

Nach ein paar schnellen Runden der etwas anderen Art, ging es weiter Richtung Bergfreiheit, zur Hardtmühle.

Man(n) lernt nie aus, oder wer von euch wusste schon, dass hier in der Stadt Berghausen, die "Heimat von Schneewittchen" ist?

Guckst du hier!  
<http://www.bergfreiheit.de/>

Lag's an Schneewittchen oder an der zauberhaften Umgebung? Ich glaube, genau dort in Bergfreiheit bei der Hardtmühle, ist uns, den Enthusiasten des simply seven Forums, die Idee gekommen, in naher Zukunft das 1. simply seven Treffen zu organisieren.

Weiter ging's mit der Tour. Wer wollte, hatte nach dem Essen die Möglichkeit die Landesgartenschau in Bad Windungen zu besuchen. So gegen 16:00 Uhr trafen alle wieder auf dem Campingplatz ein. Doch bevor es zum gemütlichen Teil des Tages überging, mussten wir uns einer besonderen Herausforderung stellen ...ein Bergrennen stand auf dem Programm:

Es musste ein rohes Ei auf einem Löffel bergab über den Zeltplatz balanciert werden, und da Sepp einer der Zeitnehmer war, konnte man davon ausgehen, dass alles mit rechten Dingen zuging.



Den ersten Platz belegte Bernd Hubrich die Rakete, er setzte sich knapp gegen Pierre durch, wer den dritten Platz belegt hat weiß ich nicht mehr - aber wer will das schon wissen?

Geile Geschichte: **Die Brille** ... besser gesagt, die ehemalige Brille aus Titan!

Der Neffe von unserem Toni (Vuigasdoni), haute Holly beim Abendessen beinahe die Brille vom Gesicht. Als Holly ihn ermahnte er solle etwas vorsichtiger sein, die Brille könnte sonst noch kaputt gehen, antwortete Tonis Neffe ..."dös kann mir net bassirn, I hob a Titan Brilln, die ist unkaputtbar"! Er nahm sie in die Hand um seine Vorführung zu starten - die Brille wurde energisch hin und her gebogen und unter seinen Worten „I hob a Titan Brilln“ machte es KNACK und die Brille hatte die besten Tage hinter sich.

Als es langsam dunkel wurde, näherten wir uns einem weiterer Höhepunkt. Was wäre das Treffen am Edersee ohne die legendäre Ansprache von Didi auf dem Tisch? Unter johlenden Anfeuerungsrufen präsentierte und verteilte Didi die Erinnerungsstücke, die alljährlich mit viel Begeisterung, an die Menge verteilt wurden. Es ist jedes Mal eine Mischung aus Karneval in Kölle (Kamelle fürs Volk) und der Siegerehrung bei einem Formel – Eins - Grandprix.

Verteilt wurde der begehrte Seven aus VA fürs Jahr 2006, sowie Käppis, Aufkleber und Stickers vom Ederseetreffen. Sogar für den letzten des Bergrennens gab es eine besondere Auszeichnung! Diese bestand (wie konnte es auch anders sein?) aus einem großen Löffel und einem Ei.

Doch was wäre das Ederseetreffen ohne Lars mit seinem Team? Nix, einfach nix! Lecker Essen, lecker Trinken – und supernette Bedienungen! So kennen und lieben wir den Campingplatz „Am Linge“ in Bringhausen. Zur großen Überraschung von Lars erhielt er von Didi, eine Auszeichnung für „den besten Campingplatz am Edersee“.



Laue Nächte, der Geruch von Benzin und Gegrilltem in der Luft, kleine Zelte und ein Haufen verrückter, liebenswerter Seven-Fahrer die zusammen einen riesigen Spaß haben – was könnte es schöneres geben? Ok, auf die gelegentlichen Wolkenbrücke könnte man getrost verzichten, aber so kennen wir das Ederseezelten. Und genau in solch einem Moment, wenn es langsam ruhig wird, dann steckt sich Didi seine Zigarre an und weiß genau, dass er ein geniales Treffen organisiert hat. Danke!!



Kleine Auszeichnung für unseren Steini. Für den 10.000 Post erhielt er den „kleinen“ BiBo.

Sonntag früh, der Zauber hatte dann ein Ende. Auf der großen Wiese wurden nach und nach alle Zelte abgebaut, und alles sorgsam verstaut. Tja so ein Zeltabbau macht dann besonders viel Freude, wenn mit dem VW-Bus nachgeholfen wird \*lach\* - Zeltabbau auf bayrisch!



Laue Nächte, der Geruch von Benzin und Gegrilltem in der Luft, kleine Zelte und ein Haufen verrückter, liebenswerter Seven-Fahrer die zusammen einen riesigen Spaß haben – was könnte es schöneres geben? Ok, auf die gelegentlichen Wolkenbrücke könnte man getrost verzichten, aber so kennen wir das Ederseezelt. Und genau in solch einem Moment, wenn es langsam ruhig wird, dann steckt sich Didi seine Zigarre an und weiß genau, dass er ein geniales Treffen organisiert hat. Danke!!

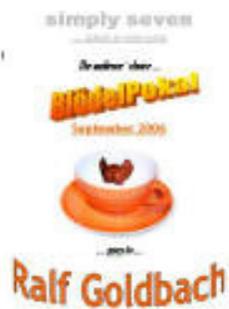
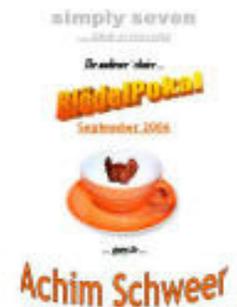
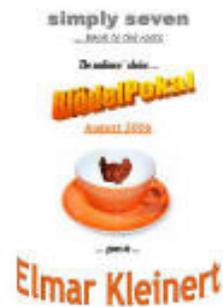
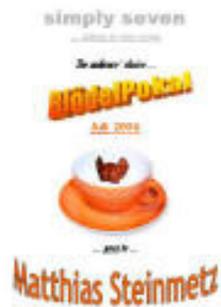
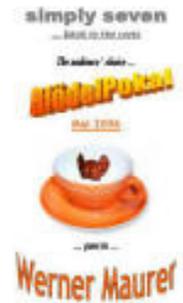
Sonntag früh, der Zauber hatte dann ein Ende. Auf der großen Wiese wurden nach und nach alle Zelte abgebaut, und alles sorgsam verstaut. Tja so ein Zeltabbau macht dann besonders viel Freude, wenn mit dem VW-Bus nachgeholfen wird \*lach\* - Zeltabbau auf bayrisch!

Und irgendwann ist alles Schöne vorbei ...und was bleibt? Viele schöne Erinnerungen an super nette Sevenfreaks, die alle irren Spaß an einem tollen Hobby haben!

P.S: Nach dem Edersee ist VOR dem Edersee, Danke Didi!

# simplyseven BlödelPokal

Die ewige Liste ...



# Vorschau auf das Dezember Journal

Der 2. Akt zum 1. simply seven Treffen am 7.7.2007 im Sauerland



Aufarbeitung des OGP 2006

Aktueller ssF Shop

Ein Bericht über das 2. Bayernwald Treffen um Irene und Josef



**Simply seven BlödelPokal** Oktober und November 2006

